Einreichung eines Projektes zum Aufruf Regionalbudget 01/2027-RBÖO vom 02.11.2026

Projektaufnahmebogen

LEADER-Region Östliche Oberlausitz

Bitte füllen Sie diesen Projektaufnahmebogen vollständig aus und reichen Sie ihn unterschrieben mit den erforderlichen Unterlagen in einfacher Ausführung im Hefter oder mit einem Heftstreifen zusammengefasst beim Regionalmanagement ein.

Regionalmanagement Östliche Oberlausitz
Görlitzer Straße 25
02923 Kodersdorf OT Särichen

*vom Regionalmanagement auszufüllen

***Projekt-Nr.**	***Eingangsdatum**

1: Angaben zum Projektträger/Antragsteller	
Projektträger*in / Antragsteller*in:	
Rechtsform: (z.B. Kommune, natürliche Person, Träger eines Unternehmens, Verein, etc.)	
Handelsregister- bzw. Vereinsregisternummer:	
	Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? Ja ☐ Nein ☐
Anschrift:	
Internetadresse:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

Vertretungsberechtigte Person: (Name, Telefon, E-Mail)	

2: Angaben zum Projekt	
Projekttitel:	
Projektstandort: (Gemeinde, vollständige Adresse, ggf. Gemarkung und Flurstücksnummer)	
Zeitplan: (Datum Beginn und Abschluss)	
Projektbeschreibung[1]: (Beschreibung des Projektes mit Bezug zur aufgerufenen Maßnahme, erwartete Ergebnisse)	

[1] ggf. zusätzliches Blatt beifügen

3: Angaben zu den Projektkosten	
Projektkosten gesamt: (in Euro) (max. Höhe der Projektkosten beträgt 12.000 EUR)	
Beantragter Zuschuss: (in Euro) (beantragter Zuschuss sind 80% der Projektkosten, max. sind 9.600 EUR Zuschuss möglich)	

4: Anlagen und Eigenerklärungen	
Projektbeschreibung mit Projektziel	liegt bei ☐
Eigentumsnachweis oder Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. Grundbuchauszug, Notarvertrag mit Auflassungsvormerkung, Erbbaupachtvertrag, Satzung, Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug)	liegt bei ☐
Kostenberechnung mit Herleitung (z.B. Kostenangebote oder Internetrecherche)	liegt bei ☐
Finanzierungsplan	liegt bei ☐
Nachweis der Finanzierung der Gesamtprojektkosten (z.B. Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung, Bürgschaftserklärung, Haushaltsauszug, etc.)	liegt bei ☐

5: Hinweise & Erklärungen des Antragstellers
✓ Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe. Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.
✓ Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).
✓ Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der

	förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget.
✓	Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.
✓	Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.
✓	Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstiger für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung, unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.
✓	Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.
✓	Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.
✓	Mit Übergabe des Projektantrags an das Regionalmanagement stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihrer Projektdaten zu. Die Veröffentlichung erfolgt unter www.oestliche-oberlausitz.de sowie ggf. zur Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien, in Pressemitteilungen & in Publikationen der LEADER-Region Östliche Oberlausitz (nur bei Förderzusage).
✓	Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

_____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers bzw. Vertretungsberechtigten / Stempel